

Beschluss-Vorlage 2017/0551 zur Sitzung am 16.02.2017
des Werkausschusses

TOP 5

öffentlich

Betreff: Reparatur der Wellenmaschine im Freibad; Vergabe

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro 121.500

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig

x lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan
2017

im Investitionsplan
2017

mit
x Euro

Sachkonto
Bereits vergeben x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört
x

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Eines der beiden großen Becken und Hauptattraktion des Freibades ist das Wellenbecken. Die Wellen werden durch eine pneumatische Wellenanlage (Luftdruck) erzeugt. Diese Wellenanlage stammt noch aus der Erstausrüstung aus dem Jahr 1978. Eine Überprüfung der Anlage ergab erhebliche Mängel. Ohne Reparatur oder Erneuerung ist ein Wellenbetrieb in der Freibadsaison 2017 nicht mehr möglich.

Die Kostenschätzung für die Reparatur der Anlage liegt bei 97.450€ (netto).

Alternativ zur Reparatur wurden zwei Angebote zur Errichtung einer Neuanlage eingeholt; der Markt an Anbietern derartiger Anlagen ist sehr beschränkt.

Das Angebot der Fa. API-Waterfun, Fulda (Ersteller der Bestandsanlage) liegt bei 121.500€ (netto); siehe Anlage.

Das Angebot der Fa. Köster, Heide liegt bei 181.500€ (netto).

Beide Angebote basieren auf pneumatischer Erzeugung der Wellen. Die technische Ausgestaltung unterscheidet sich in der Ausführung einzelner Bauelemente (z.B. Kunststoff anstatt Edelstahl)

Zur Bewertung der Angebote wurde zusätzlich die Stellungnahme eines Fachplaners eingeholt. Das Büro bewertet die Angebote als technisch gleichwertig, API Waterfun hat in der Vergangenheit mehr Wellenanlagen errichtet als die Firma Köster. Das Planungsbüro kennt die Firma API Waterfun aus Referenzobjekten und rät zu einer Vergabe an API Waterfun.

Die Werkleitung ist der Auffassung, dass wegen der hohen Reparaturkosten auf eine Reparatur der alten Wellenanlage verzichtet werden sollte und stattdessen eine neue Wellenanlage beschafft werden sollte.

In der Planung für den Wirtschaftsplan 2017 sind 50.000€ für die Reparatur der Wellenanlage eingestellt. Die Mehrkosten für die Beschaffung der neuen Wellenanlage sind durch die Verschiebung einer Filtersanierung (Ansatz 95.000€) in das Jahr 2018 kompensierbar.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Beschaffung einer neuen Wellenanlage für das Wellenbecken im Freibad. Vergeben wird der Auftrag an die Firma API WATER FUN, Neuenberger Str. 26, 36041 Fulda zum Angebotspreis von 121.500€ (netto).

Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Deckung im Wirtschaftsplan herbeizuführen.

Schmid, Roland

genehmigt OB

Angebot APIWaterfun